

Versetzung NRW -> Hessen

Beitrag von „Vivi“ vom 7. November 2009 10:28

Hallo zusammen,

ich wohne in NRW und möchte mit meinem Freund, der in Hessen wohnt, zusammenziehen. Jetzt hab ich über eine Versetzung nachgedacht. Habe hier im Forum schon einiges gefunden. Aber vielleicht kann mir noch jemand helfen, der Erfahrungen mit dem Wechsel speziell von NRW nach Hessen hat. Ich bin im Februar 2 Jahre an meiner Schule, bereits auf Lebenszeit verbeamtet und hab ein Mangelfach. Bin aber weder schwanger noch verheiratet (und das steht in der nächsten Zeit auch nicht an).

Könnt ihr mir ein paar Tipps geben, wie ich vorgehen muss? Ich weiß schon, dass ich erst mal 3 Jahre an meiner jetzigen Schule sein muss, bevor was geht. Aber kann ich den Antrag nicht auch schon vorher stellen? Und wie geht man überhaupt am besten vor? Mit Schulleitung sprechen (der Schulleiter wird nicht begeistert sein...), sich mal bei Schulen in Hessen umhören oder ggfs. vorstellen?

Bin für jeglichen Tipp dankbar!

LG

Vivi

Beitrag von „Momo74“ vom 17. November 2009 14:16

Hallo Vivi,

leider bin ich nur von Niedersachsen nach Hessen gewechselt, kann also speziell zu NRW nichts sagen.

Du solltest zu allererst mit deinem Schulleiter sprechen, da solche Angelegenheiten auf dem Dienstweg geregelt werden müssen. Ich weiß, so ein Gespräch ist unangenehm.

Du kannst entweder am Tauschverfahren teilnehmen oder dich frei in Hessen bewerben. Für letzteres brauchst du eine "Freigabe" der entsprechenden Schulbehörde, dieser muss dein Schulleiter zustimmen.

Die Länder sind angewiesen, eine Versetzung über Landesgrenzen großzügig zu behandeln und sollen dich nach dem dritten Antrag gehen lassen, also stell so früh wie möglich deinen ersten Antrag auf Freigabe, egal welche Aussichten er hat.

Hessen nimmt dich sowieso mit Kusshand, da hier extremer Lehrermangel herrscht. Selbst ich ohne Mangelfächer hatte etliche Angebote.

Ich habe damals Initiativbewerbungen an hessische Schulen geschickt und unglaublich viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen bekommen. Im Endeffekt ist es nicht schlecht, eine konkrete Versetzung vorschlagen zu können.

Viel Erfolg, Momo